

Zusammensetzung des WU-Betons:  
 Festigkeitsklasse: C25/30  
 Dichtheitsklasse: WU3-Beton  
 Wassergehalt: W = 165 kg/m³  
 Zementgehalt: z = 280 kg/m³ (ohne Flugsche)  
 z ≤ 290 kg/m³ (mit Flugsche)  
 Wassermenge: w = 5,5 %  
 Betonverfüllung und/oder Füllmittel  
 Gesteinskörnung A32 oder B32  
 Zement mit langsamer oder mittlerer Festigkeitsentwicklung  
 Frischbetontemperatur ≤ 20°C  
 Einbaukonsistenz: F3 oder F4 a ≤ 52cm

Einbaueile	Anzahl	Bezeichnung

Dieser Plan gilt unter Beachtung aller nachstehenden Ausführungsweise und in Verbindung mit den entsprechenden Plänen der Architekten und Hausarchitekten!

- Schallwände sind Ergänzungen der Ausführungslinie des Architekten.
- Tür- und Brüstungshöhen bezogen auf DK00.
- Schlitz: Durchbrüche gemäß der Ausführungsplanung des Architekten sind dargestellt.
- Rohrdurchführungen: Ausführungslinie der TGA und ELT.
- Weitere Leertüren, Leertüren siehe Planung TGA und ELT.
- Nicht tragende Wände siehe Ausführungsplanung des Architekten.
- Dämmungen, Abhängungen siehe Ausführungsplanung des Architekten.
- Art und Qualität der Betonoberflächen siehe Ausführungsplanung des Architekten.
- Grundlagenebene siehe Planung TGA.
- Blitzschutz, Erdung siehe Planung TGA/ELT.
- Einbaueile der Aufzüge und Fassaden siehe Planung des Herstellers.
- Anbauten siehe Planung der ausführenden Firma.
- Schalungen, Baustützen, Rüstungen, Betonmischerbühnen siehe Planung der ausführenden Firma.
- Dübelleisten (Durchdrachsbewehrung) siehe Bewehrungsplanung.

ANGABEN ÜBER: Blitzschutz, Erdungs-Grundungen, Makrostationen, Aufzugsinstallationsbauteile } siehe Pläne der Fachplaner

Abheftungen sind ihrer Oberflächeneigenschaft entsprechend den statischen Berechnungen rau oder verzahnt gemäß DIN EN 1992-1-1 Kap. 6.2.5 auszuführen. Anarbeiten ohne statischen Nachweis sind verzahnt auszuführen.

Alle Maße sind vor Ort zu prüfen!

### LEGENDE

HÖHENBEZUG: 0.00 = U. NN

	STAHLBETON		FERTIGTEIL
	WU BETON		AUFGEHENDES BAUTEIL
	UNBEWEHRTER BETON		MUERANSCHLUSSSCHIENEN

BITTE UM BEACHTUNG: Alle wandrigen Träger müssen mindestens so lange unterstützt werden bis die erste Decke über dem WAT ihre volle Tragfähigkeit erreicht hat!

HÖHENKOTEN: Alle Angaben sind Rohbaumaße!

Höhepunkte (Angabe im Grundriss)  
 Höhenkote (Angabe im Schnitt)

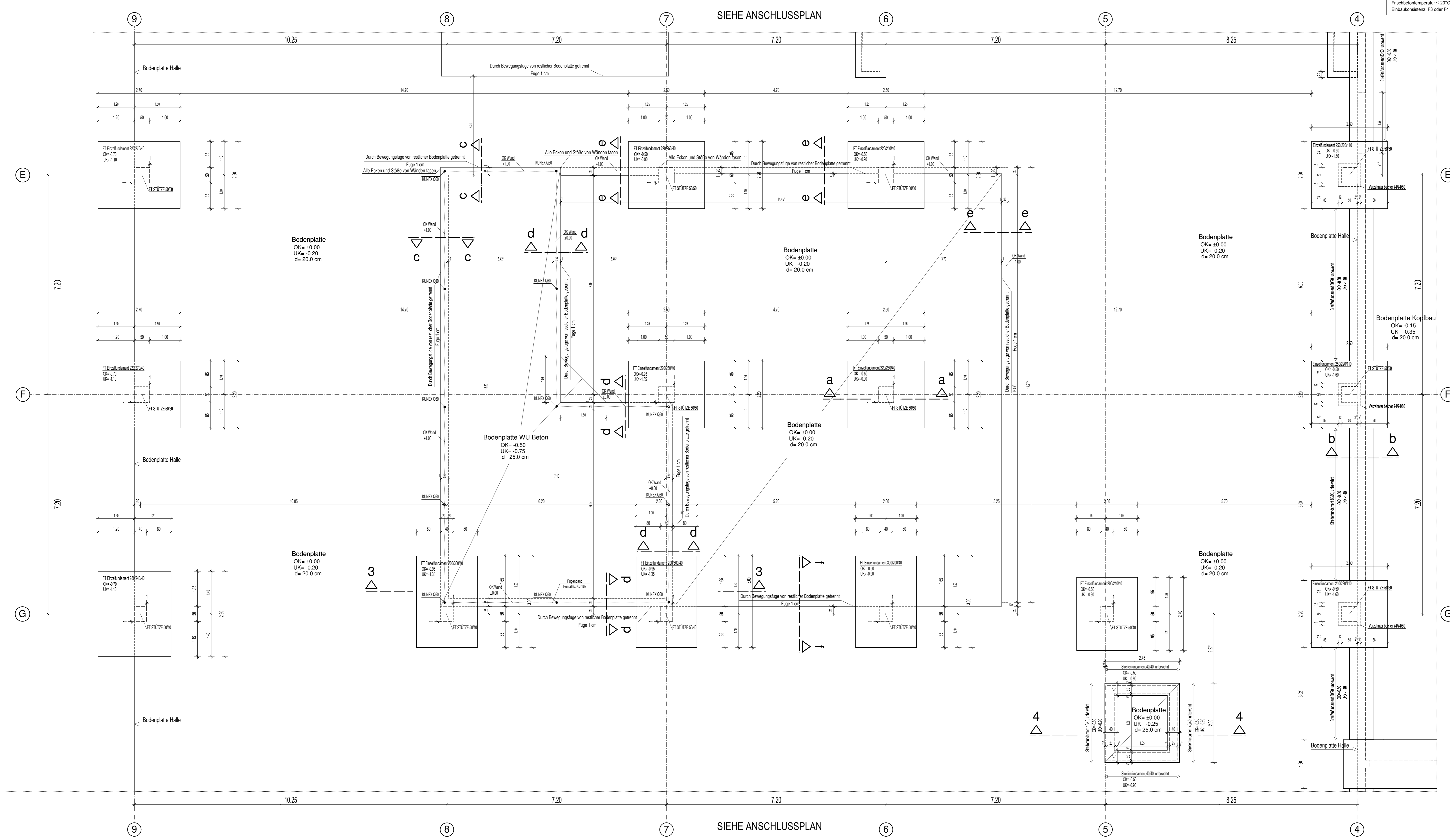
#### DURCHBRÜCHE UND SCHLITZE

	BODENDURCHBRUCH (BD)		WANDDURCHBRUCH (WD)
	BODENSCHLITZ (BS) AN BODENUNTERKANTE		WANDDURCHBRUCH (WD) IM OBEREN GESCHOSS
	BODENSCHLITZ (BS) AN BODENoberKANTE		WANDSCHLITZ (WS) IM OBEREN GESCHOSS

VK VORDERKANTE  
 UK UNTERKANTE  
 OK OBERKANTE  
 LZ LÄNGS  
 QU QUERSCHNITT  
 BK BÜCKEL  
 PK PLAN  
 FT FERTIGTEIL  
 DV BESCHÜTTUNG  
 WPK WANDVERSTÄRKUNG  
 WPT WANDPUNKTVERBINDER  
 BB BOCHTSTREICH  
 BR BRÜSTUNG  
 WPK WANDVERSTÄRKUNG  
 WPT WANDPUNKTVERBINDER  
 BB BOCHTSTREICH  
 BR BRÜSTUNG

#### Material / Expositionsklassen (Beton)

Basist	Selle unten (den wärts)	Beton	Expositionsklasse	Bereich / Sonderanforderung
Streifenfundamente	C <sub>12</sub> -3,5 cm	C20/25	XCE	Halle
Globenmaße	C <sub>12</sub> -3,5 cm	C25/30 WU	XCE	Halle
Globenwand	C <sub>12</sub> -3,5 cm	C25/30 WU	XCE	Halle
Aufkantung Bodenplatte	C <sub>12</sub> -2,0 cm	C25/30	XCI	Halle
Bodenplatte	C <sub>12</sub> -3,5 cm	C25/30	XCE	Halle



REGELDETAIL a - a

REGELDETAIL b - b

REGELDETAIL c - c

REGELDETAIL d - d

REGELDETAIL e - e

REGELDETAIL f - f

3D Perspektive Einzelfundamente, Streifenfundamente, Bodenplatte und Wände EG

